

Ueber einen neuen Goodeniaceenrost aus Südaustralien.
Puccinia Saccardoi n. sp.

Von Prof. Dr. F. Ludwig.

Auf Goodeniaceen kommt in Australien ein Rostpilz, *Uromyces puccinioides* Berkl. & Müller zur Abtheilung *Uromycopsis* gehörig, vor, dessen am Port Philipp im April 1886 gesammelten Exemplare auf *Selliera radicans* streng einzellige Teleutosporenlager zu bilden scheinen. Wenigstens gelang es mir an dem mir zu Gebote stehenden Material nicht, auch nur eine einzige 2-zellige Teleutospore zu finden, während z. B. bei *Uromyces (Uromycopsis) Limosellae* Ludw. diese gelegentlich vorkommen. Vor Kurzem erhielt ich aus Südaustralien einen zweiten Goodeniaceenrost, der, zur Abt. *Pucciniopsis* gehörig, in dem mikroskopischen Aussehen der Teleutosporenlager mit jener Art zwar einige Aehnlichkeit hat, aber durch wesentliche Unterschiede als eine wohl charakterisirte neue Rostform sich erwiesen hat. Wir benennen dieselbe nach dem um die Erschliessung der australischen Pilzflora wohlverdienten Herrn Prof. Saccardo in Padua und geben im Folgenden ihre Beschreibung: *Puccinia (Pucciniopsis) Saccardoi* n. sp. I Aecidien zerstreut oder zu Gruppen vereinigt, dann auf dem Blatte kreisrunde, am Rande aufgeworfene, im Innern vertrocknende sich bräunlich oder gelblich verfärbende Flecke der Blattsubstanz von 2—4 mm Durchmesser erzeugend. Pseudoperidien schüsselförmig, weiss, mit umgebogenem tief eingeschnittenen Rande, ca. 215—325 μ im Durchmesser. Peridialzellen feinwarzig 18—25 μ l., 15—18 μ breit. Sporen polygonal, blass-orange, von 13—15 μ Durchmesser. III Teleutosporenlager rundlich oder länglich zerstreut, zuweilen um die Aecidienlager gruppiert, an den Blattstielen etc. zusammenfliessend, von der Epidermis meist am Rand noch bedeckt, schwarz. Sporen auf ca. 45 μ langem, sich oben meist allmählich in die untere Sporenzelle erweiternden Stiele. 50—63 μ lang. Untere Sporenzelle länglich, nach oben (sich bis zu ca. 18 μ verbreiternd) ca. 27—33 μ lang, braun. Obere Sporenzelle breiter, fast kuglig oder quadratisch oder rechteckig, mit stark verdicktem schwärzlich-braunen Scheitel, 20—25 μ breit, 23—30 μ lang. — Auf *Goodenia geniculata* in Südaustralien, Jamma Scrub, am 29. Oktober 1887 von J. G. Otto Tepper gesammelt.

Zwischen den normalen Teleutosporen des Pilzes fanden sich vereinzelt 3-zellige und 1-zellige Sporen, letztere bisweilen von abnormer Grösse, wie ich sie auch unter ähnlichen Verhältnissen bei *Puccinia heterospora* beobachtet

habe. Häufiger treten bizarre Formen auf, bei denen die obere Zelle 1—3 hornförmige Fortsätze bis zur Länge der Zelle selbst trägt, oder von der unteren Zelle fingerförmige Zellen von der Länge der oberen Zelle ausgehen, oder es sitzen auf der unteren Zelle zwei gleich entwickelte dunklere Zellen auf. Die Sporen erinnern dann an die verzweigten Sporen von *Phragmidium obtusum* (cf. Dietel, Beitr. z. Morph. u. Biol. d. Rostpilze Fig. 5).

Greiz, am 19. August 1889.

Fragmenta mycologica XXVIII.

Auctore P. A. Karsten.

Tricholoma laetius n. sp. Pileus carnosus, compactus, e convexo expansus, obtusus, siccus, innato-squamulosus, ferruginascente vel fulvescente melleus, margine primum inflexo, pallidiore, pubescente, 9—12 cm latus. Stipes cavus, validus, aequalis vel saepius basi attenuatus et subradicatus, flexuosus, lutescens, squamulosus, inferne (saltem tactu) rufus vel cinnabarino-rufus, apice albus et pulverulentus, 10—13 cm longus, 1—2 cm crassus. Lamellae sinuato-adnexae, confertae, tandem rufescente maculatae, 6—8 mm latae. Sporae sphaeroideae vel subsphaeroideae, laeves, 3—5 mm diam. Basidia cylindraceo-clavata, 25—30 = 4—5 mm. Cystidia nulla.

In silva abiegna prope Mustiala, m. Sept.

Tricholomati imbricato affine. Caespitosum vel solitarium. Odor nullus. Sapor mitis.

Collybia conocephala n. sp. Pileus carnosulus, conoideo-companulatus, dein expansus, umbone conoideo, obtuso, glaberrimus, aquose pallescens, siccitate albido-alutaceus, et nitens, margine pellucide striatulo, 3—4 cm latus. Stipes e medullato fistulosus, aequalis, apice paullo incrassatus, superne leniter flocculoso squamulosus, glabrescens, sublaevis, pallescens, basi volgo strigosulus, 6—8 cm altus, apice 6—7 mm crassus. Lamellae obtuse adfixae, dein secedentes, confertae, angustae (2—3 mm latae), cinerascens. Sporae ellipsoideo-sphaeroideae, 4—6 = 3—4 mm. Basidia clavata, 30—35 = 7 mm. Cystidia nulla. Odor farinae recentis.

In silva abiegna ad Mustiala, m. Sept.

Clitocybe difformis (Schum.) bona est species, at *Clitocybe dilatata* (Pers.) nominanda est, quia Persoonius speciem *Clitocybae* aliam eodem nomine designavit.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hedwigia](#)

Jahr/Year: 1889

Band/Volume: [28_1889](#)

Autor(en)/Author(s): Ludwig Friedrich

Artikel/Article: [Ueber einen neuen Gocdeniaceenrost aus Südaustralien. Puccinia Saccardoi n. sp. 362-363](#)